



Nach dem Aus am Schloss: Musikfestwoche in Bad Berleburg trumpft mit hochkarätigem Programm auf

Siegener Zeitung, 18. April 2024, Lars Lenneper

Bad Berleburg. Solidarität mit der Ukraine, eine lyrische Hommage an eine große Schauspielerin und sogar ein echter Hauch von Hollywood – das Programm der 51. Internationalen Musikfestwoche deckt die ganze Bandbreite der klassischen Kammermusik ab und lockt auch in diesem Sommer wieder Kulturliebhaber aus nah und fern mit namhaften Künstlern und hochkarätigen Darbietungen nach Bad Berleburg.

Schloss Berleburg nach mehr als 50 Jahren kein Veranstaltungsort mehr

Dabei wurde in diesem Jahr mit besonderer Spannung erwartet, welche inhaltlichen und vor allem standortbezogenen Schwerpunkte die Kulturgemeinde Bad Berleburg für das Traditions-Festival, das vom 8. bis 14. Juli stattfinden wird, setzen würde. Schließlich war im Vorfeld bereits die Hiobsbotschaft bekannt geworden, dass das Schloss Berleburg nach mehr als 50 Jahren nicht mehr als Veranstaltungsort zur Verfügung stehen wird.

Der Grund: Der Bereich im Haupttrakt mit Saal und angrenzenden Räumen wird jetzt von der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg bewohnt. Darüberhinaus beginnen umfangreiche Sanierungsarbeiten in und am Schloss. „Unter den veränderten Gegebenheiten sind die verbindliche Planung und professionelle Durchführung der Festwochen-Konzerte mit deutlich über 1000 Besucherinnen und Besuchern Jahr für Jahr nicht mehr möglich“, erklärte Andreas Wolf während der Programmvorstellung am Mittwoch im Bürgerhaus am Markt. „Wir danken der Familie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg für die jahrzehntelange großzügige Gastfreundschaft“, so der 1. Vorsitzende der Kulturgemeinde.

Kulturgemeinde verspricht: „Qualität, Vielfältigkeit und Individualität“

Und auch wenn man sich von einer liebgewonnenen Location verabschieden müsse, so werde sich die Qualität der Konzerte und die Extraklasse der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler nicht ändern. „Qualität, Vielfältigkeit und Individualität“ – diese drei Komponenten machen für Andreas Wolf die Musikfestwoche zu einem ganz besonderen Highlight.

„Wir bieten hier keine Kultur von der Stange, die überall zu haben ist“, verdeutlichte der Vorsitzende und zitierte damit zugleich den Ausnahme-Pianisten Sebastian Knauer, der erneut für die künstlerische Leitung verantwortlich zeichnet.

„Ein neuer Ansatz bietet auch immer neue Möglichkeiten“, übte sich auch dieser vor Ort gleich in Optimismus. Besonders, so Knauer, freue er sich beispielsweise auf die ganz spezielle Akustik bei den Premierenkonzerten in der katholischen Kirche St. Marien, die ebenso zu den diesjährigen Locations zählt, wie der große Saal im Neuen Capitol, das Kulturzentrum Via Adrina in



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

Arfeld sowie das bereits in den vergangenen Jahren für Konzerte der Musikfestwoche etablierte Bürgerhaus am Markt in Bad Berleburg.

- Eben in jenem findet am Montag, 8. Juli, die Eröffnung des Festivals statt. Der aus der Ukraine stammende Pianist Alexey Botvinov wird gemeinsam mit Sebastian Knauer (Klavier), Jack Lieberg (Violine), Philip Dukes (Viola) und Thomas Caroll (Violoncello) auftreten, um ein Zeichen der Solidarität mit seiner Heimat zu setzen.
- Am Dienstag, 9. Juli, musizieren mit Jan Vogler und Sebastian Knauer in der Marienkirche zwei „Festivalchefs“ gemeinsam, die nicht nur Einblicke in die Organisation von Musikfestivals gewähren, sondern auch ihr Können auf ihren Instrumenten unter Beweis stellen.
- Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Donnerstag, 11. Juli, im Bürgerhaus am Markt. Unter dem Titel „Hollywood“ präsentieren Sebastian Knauer am Klavier und das Streichensemble Berlin Soloists die unvergesslichsten Melodien der Filmwelt.
- Am Samstag, 13. Juli, findet das Open-Air-Konzert erstmals am Zentrum Via Adrina in Arfeld statt. Die vier Klaviervirtuosen Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger versprechen hier ein Konzerterlebnis voller Überraschungen und musikalischer Farben.
- Den krönenden Abschluss bildet das Konzert „Zeitreise – Erinnerungen an Hannelore Elsner“ am Sonntag, 14. Juli, in der Marienkirche. Unter der Leitung von Sebastian Knauer am Klavier und mit der Rezitation durch die bekannte Schauspielerin Martina Gedeck entsteht ein Panorama aus Lyrik und Musik, das die Besucher in seinen Bann ziehen wird.
- Für die jüngsten Musikliebhaber findet am Sonntag, 14. Juli, zudem um 10.30 Uhr im Neuen Capitol ein ganz besonderes Kinderkonzert statt. Die Geschichte des Bilderbuchs „Kleines Nashorn, wo fährst Du hin?“ wird unter der Leitung von Linda Eiermanns und Julia Dörr mit Hör-, Musizier- und Tanzimpulsen zu einem interaktiven Erlebnis.

Gibt es irgendwann eine Rückkehr zum Schloss?

Übrigens, ein klitzekleines Fünkchen Resthoffnung auf eine mögliche Rückkehr zum Schloss ließ der künstlerische Leiter Sebastian Knauer auf Nachfrage der SZ dann doch noch aufkommen. „Unsere Bindung ist aufgrund der derzeitigen Gegebenheiten natürlich vorerst verloren gegangen. Aber wie heißt es im Leben so schön: Sag niemals nie.“

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf für die 51. Internationale Musikfestwoche beginnt am Montag, 22. April – für Abonnements ausschließlich in der Tourist-Information, Marktplatz 1 in Bad Berleburg, Tel 02751 9363542. Am Donnerstag, 25. April, startet der Verkauf der Einzelkarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.proticket.de